



## Seminarausschreibung

# Der Jüngste gibt den Takt vor

### Beschäftigungsgruppen leiten und Bewohnern spannende Freizeitangebote unterbreiten

Das Seminar an alle Mitarbeiter, Betreuer der Altenpflege und vom begleitenden Dienst, die in Ihrer Pflegeeinrichtung mit unterschiedlichen physischen und psychischen Alterserkrankungen den Tagesablauf mit Beschäftigungsangeboten gestalten.

Sie unterstützen in ihrer täglichen Arbeit den/die Ergotherapeut/in bzw. ergotherapeutische Ansätze für die Struktur des Tagesablaufs, Sie unterstützen die Bewohner bei den Aktivitäten des täglichen Lebens und sorgen für „eine glückliche Spanne Zeit“ durch klar strukturierte Beschäftigungs- und Erlebnisangebote.

Schwerpunkte des Seminars sind Möglichkeiten und Grenzen der Aktivierung des älteren Menschen in der täglichen Begleitung, unterschiedliche Elemente der Beschäftigungstherapie und die Gestaltung von Therapieeinheiten mit praktischen Übungen zum Gestalten und Leiten einer Gruppe.

### Seminarinhalte

- aktivierende, rehabilitative Maßnahmen und Angebote passend zu den verschiedensten Erkrankungen mit Wechsel von pflege- und problemorientierter zu ressourcen-orientierter Herangehensweise
- Gruppenarbeit - Möglichkeiten der Aktivierung entsprechend der Gruppengröße, Angebote für homogene bzw. nicht homogene Gruppen, förderliche, unterstützende Führung usw.
- Auswahl der Teilnehmer und des Themas, Organisation und Leitung einer Gruppe, Auswahl des Settings, Vor- und Nachbereitung
- Kurzer Überblick zu Wesens- und Persönlichkeitsveränderungen im höheren Lebensalter
- Erörtern der Frage: Wie werde ich ein guter, unterstützender Führer einer (Emotions-) Gruppe?
- Gruppenführung erhalten in schwierigen Situationen

<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiter der Heilerziehungspflege, Betreuungsassistenten der Altenpflege
<b>Ideale Gruppengröße</b>	16 Teilnehmer
<b>Methoden</b>	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen und situiertes Lernen mit dem Ziel <b>Transfer an den Arbeitsplatz</b>